

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0038/2019/BV

Datum:
29.01.2019

Federführung:
Dezernat III, Kinder- und Jugendamt

Beteiligung:

Betreff:

Kinderbeauftragte im Stadtteil Bergheim

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 01. April 2019

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Jugendhilfeausschuss	12.03.2019	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	28.03.2019	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, Herrn Kilany als Kinderbeauftragten und Frau Schönberger als stellvertretende Kinderbeauftragte für Bergheim zu bestellen.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• keine	
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• Budget des Kinder- und Jugendamt	
Folgekosten:	

Zusammenfassung der Begründung:

Das Amt der/des (stellvertretenden) Kinderbeauftragten in Bergheim war neu zu besetzen. Herr Kilany und Frau Schönberger wurden vom Bezirksbeirat Bergheim für diese Ehrenämter gewählt. Dem entsprechend sollen Herr Kilany als Kinderbeauftragter und Frau Schönberger als stellvertretende Kinderbeauftragte für Bergheim bestellt werden.

Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 12.03.2019

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Gemeinderates vom 28.03.2019

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Der Gemeinderat hat am 24.10.1996 die Einrichtung von Kinderbeauftragten in den Stadtteilen beschlossen. In der Satzung über die Einrichtung von Kinderbeauftragten in den Stadtbezirken ist vorgesehen, dass die jeweiligen Bezirksbeiräte dem Gemeinderat geeignete und interessierte Personen als Kinderbeauftragte beziehungsweise Stellvertreter/innen vorschlagen.

Im Stadtteil Bergheim ist das Amt des/der Kinderbeauftragten bereits seit Längerem vakant, das Amt des/der stellvertretenden Kinderbeauftragten war bisher noch mit Frau Schell besetzt, die allerdings auch bereits seit einiger Zeit nicht mehr im Stadtteil wohnt. Es haben sich jetzt zwei Interessenten gefunden, die das Ehrenamt übernehmen möchten: Herr Till Kilany und Frau Nora Schönberger.

Beide haben sich in der Sitzung des Bezirksbeirates Bergheim am Mittwoch, den 16. Januar 2019 vor- und zur Wahl gestellt. Der Bezirksbeirat hat Herrn Kilany als Kinderbeauftragten und Frau Schönberger als stellvertretende Kinderbeauftragte gewählt. Frau Schell, die bisherige stellvertretende Kinderbeauftragte, hat ihr Amt niedergelegt.

Wir bitten daher, Herrn Kilany zum Kinderbeauftragten und Frau Schönberger zur stellvertretenden Kinderbeauftragten für Bergheim zu bestellen.

Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Die Vorlage wurde dem Beirat von Menschen mit Behinderung übermittelt und ausdrücklich befürwortet.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 3	+	Ziel/e: BürgerInnenbeteiligung und Dialogkultur fördern Begründung: In der ehrenamtlichen Funktion der Kinderbeauftragten engagieren sich Bürgerinnen und Bürger und bringen gezielt die Interessen von Kindern in die Politik und die Verwaltung ein.
SOZ 6	+	Ziel/e: Interessen von Kindern und Jugendlichen stärker berücksichtigen Begründung: Die Kinderbeauftragten haben laut Satzung die Aufgabe, sich für die Berücksichtigung der Interessen von Kindern in ihrem Stadtteil einzusetzen.
DW 1	+	Ziel/e: Familienfreundlichkeit fördern Begründung: Als Ansprechpartner für Familien im Stadtteil können die Kinderbeauftragten zu einer familienfreundlicheren Stadt beitragen.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
in Vertretung
Wolfgang Erichson